



Bild: Massiv Mein Haus e.V.

Eine gesunde Atmosphäre ist das halbe Leben: Massivbaustoffe aus natürlichen Rohstoffen sichern einen natürlichen Temperatur- und Feuchtigkeitsausgleich. Und garantieren so im Sommer wie im Winter ein behagliches Raumklima.

Gesundes Bauen fängt beim Rohbau an

Massivbauten aus Mauerwerk und Beton schaffen alle Voraussetzungen für Wohngesundheit

Behaglicher und umweltfreundlicher Wärmeschutz ist heute bei allen Bauweisen selbstverständlich. Massivbauten aus Mauerwerk und Beton schaffen aber zusätzlich alle Voraussetzungen für Wohngesundheit. Dazu gehören Schimmel- und Emissionsfreiheit, ausgeglichene Raumtemperaturen, Schall-, Strahlen- und Brandschutz.

Mineralische Baustoffe wie Mauerwerk und Beton dunsten

weder Schadstoffe aus, noch geben sie Fasern und Stäube ab. Pilze, Nager und andere Schädlinge »beißen sich an ihnen die Zähne aus«. Viele vermuten, dass Schimmel Bronchialasthma hervorrufen kann. Die gute Dämmung und der homogene Aufbau mineralischer Wände und Decken verhindern, dass sich in oder auf den Bauteilen Schimmelpilze festsetzen können.

Beim Wärmeschutz hat der Bauherr die freie Wahl, ob er

sich mit den hohen Anforderungen der Energieeinsparverordnung von 2009 zufrieden gibt oder mehr will. Wärmedämmsteine dämmen deutlich besser als Holz. Außen gedämmte Mauerwände erreichen ein beliebig hohes Dämmniveau. Dass massiv gebaute Häuser durch ihre Wärmespeichermassen die Sonnenwärme optimal ausnutzen, spart weitere Energie. Zusätzlich verhindern massive Wände und Decken in je-

der Jahreszeit, dass die Raumtemperaturen extrem schwanken.

Um stressfrei leben zu können, muss auch der Schallschutz stimmen. Da Schallwellen schwere Massivbauteile nur wenig zum Schwingen anregen, schirmen sie den Lärm aus angrenzenden Zimmern und von draußen gut ab. Last but not least: Weil Mauerwerk und Beton nicht brennen, lebt es sich in einem Massivhaus sicher.